

StuPa-Sitzung 06.02.2014 - Protokoll

Beginn: 18.00 Uhr

Redeleitung: Rasmus

Protokoll: David

Teilnehmende: Dominik, Emil, Kathi, Moritz, Lukas, Lisa, Jaana, Matthias, Klara, Olli, Aline, Christian, Steffi, Elisa, Katja

Info-Runde

- Erklärung: Elisa tritt zurück, Christian übernimmt ihren Platz mit sofortiger Wirkung
- ■■■ Gesundheitsreferat hat sich mit dem Studentenwerk bezüglich des Mensaessens in Verbindung gesetzt:
 - Die alte PH ordert 150-200 Essen pro Tag, die Zentralmensa ca. 5000, an der neuen PH wurden noch keine Zahlen erhoben
 - In einem Jahr startet „Mensa vital“: vorgekochtes Essen wird in den Mensen fertig zubereitet (Nudeln etc. sollten dann nicht mehr verkocht sein)
 - Monotonie des Wok-Dienstags soll künftig durch Rotation aufgelockert werden
 - Die Küche an der neuen PH ist zum Kochen zu klein, es muss zunächst geprüft werden, wieviel essen an der neuen Mensa konsumiert wird
 - Es soll im neuen Semester wieder Grillen, Falafel, etc. häufiger geben
 - Verantwortliche sind erst in 4 Wochen erreichbar, es folgt ein Treffen im neuen Semester
- ■■■ Vorstellung des „kkDu!“ (kapitänloses Kritikzentrum der Universalität)
- ■■■ CTC hat absoluten Renovierungsbedarf
 - Der Müll kann bei den Hausmeistern gemeldet werden
 - Herr Walter wird darauf angesprochen, wie weit das CTC von den Studierenden gestaltet werden darf, ob und wann die Wände gestrichen werden dürfen (möglichst vor der Mensaneugestaltung 2015)

TOP 1 Masterstudiengang Ingenieurpädagogik

- Der MA Ingenieurpädagogik in Mannheim soll abgeschafft werden:
Am 16.01. wurde eine Email an die Dozent*innen geschickt, dass der MA nach Rektorat zum 31.03.14 eingestellt werden solle – Studierende wurden nicht informiert
- Entgegen der Einstellungen des Rektorats sind die Studierenden anderer Auffassung der Sinnhaftigkeit ihres Masterstudiums und möchten für ihr Studium eintreten, fühlen sich aber unzureichend informiert und von der Entscheidung ausgeschlossen
- Studierende der Ingenieurpädagogik wandten sich daher an das StuPa der PH, was sie tun können.
- ■■■
 - Wenn die Entscheidung (zum 31.03.) stünde, hätte dies im Senat besprochen werden müssen, was nicht der Fall war

- Es sollte ein Schreiben aufgesetzt und das Rektorat um eine Stellungnahme aufgefordert werden. Des Weiteren sollte in der Email das StuPa als Carbin Copy (CC) aufgelistet und die Bachelor-Studierenden der Ingenieurpädagogik informiert werden, um Druck aufzubauen
- Die Entwicklung wird weiter aufmerksam und kritisch mitverfolgt

TOP 2 ESeWo

- Soll das ESeWo-Team ein Referat werden und wie sollen die Finanzen zukünftig abgewickelt werden?
- ■■■ Es besteht keine Notwendigkeit, es ist nur weiterhin ein/e Kassenbeauftragte/r notwendig. Darüber hinaus gilt weiterhin die Regel, dass Getränke und Verpflegung nicht finanziert werden sollen
- Voraussichtiger Ablauf der ESeWo zum SS 2014 am 07.04.14 (bezüglich des StuPas):
 - Mo 14.30 Uhr: Begrüßung (anstatt um 8.00 Uhr wie früher)
 - Mo abends: Ersti-Party (StuPa-Bar)
 - Di 13.30 Uhr: ausführliche Vorstellung des StuPa in H003
- Vorbereitung:
 - Treffen um 13.45 im Neubau, um Begrüßung vorzubereiten
 - Rasmus erklärte sich bereit zur Organisation des Einkaufs
 - Christian stellt für den Getränkeeinkauf sein Auto zur Verfügung
 - Aline, Jaana, Klara und Moritz wollen StuPa-T-Shirts entwerfen

TOP 3 neuer Haushaltsplan

- ■■■
 - Umarbeitung des Haushalts, da sich die erwarteten Studierendenzahlen zum nächsten Semesters änderten
 - Die Haushaltsprüfung wurde als Kostenpunkt nachgetragen
 - Herr Glaser empfahl, nur 60.000€ einzuplanen, den Rest als Reserve zu verwenden
 - Neuerungen (im neuen Haushaltsplan nachzulesen):
 - der Sportbeitrag wurde halbiert (nach Herrn Glaser könne er Wettkämpfe auf Nachfrage mitunterstützen)
 - ZEP-Ausstattung wurde halbiert
 - Kultur um 2.000€ gesenkt
 - Jahresabschluss bei einem Externen ca. 5.000€
 - Rundfunkbeitrag ca. 35€
 - Steuerabwicklung sollte über Externe abgewickelt werden, um Rechtsicherheit zu haben. Die Zusatzkosten dadurch stehen noch nicht fest
 - ■■■ Herrn Gissler (Heidelberger Energiegesellschaft) anschreiben, ob er helfen kann
- Abstimmung, ob der Kostenpunkt „ZEP“ auf „CTC und ZEP“ ausgeweitet werden soll:
 - ZEP: 3
 - CTC und ZEP: 11
 - Enthalten: 3

→ CTC und ZEP werden mit gemeinsamen Mitteln ausgestattet und verschönert.

→ ■ erste Ziele im CTC sind zugängliche Mikrowelle und Wasserkocher; Holztische, auf denen mehrere Notebooks Platz haben und Gruppenarbeiten möglich sind; Mehrfachsteckdosen für ebendiese Notebooks; Pinnwand für Infos (des StuPas o.ä.); Stehlampe, sollte die Beleuchtung im Raum weiterhin unzureichend bleiben

- Abstimmung zum Haushalt des SS 2014:
 - Dafür: 16
 - Enthalten: 1
- Abstimmung zum Haushalt des SS 2014:
 - Dafür: 16
 - Enthalten: 1
- ■ Es fehlt eine Finanzordnung → Wie soll mit ESeWo, Zeltfestival und QRef verfahren werden?
 - Die Finanzordnung muss noch geschrieben werden, Gruppen und feste Beträge sollten gemieden werden.
 - ■ Gruppen sollten jedes Semester neu genehmigt werden
 - Abstimmung, ob das Geld vorausgestreckt werden soll, da die Finanzordnung noch nicht steht:
 - Dafür: 13
 - Enthalten: 4

TOP 7 Verhandlungen VRN (vorverlegt)

- ■ (Verkehrsreferat der Uni Heidelberg) bot dem StuPa in Vertretung der Studierenden der PH sich den Verhandlungen der Uni mit dem VRN anzuschließen
- Forderungen:
 - Preisanhebungen der Semestertickets bremsen/ am Inflationsniveau anpassen
 - Fahrten für Studierende im ganzen Verbundgebiet schon ab 18.00 Uhr statt um 19.00 Uhr
 - Erschließung der Westpfalz, welche momentan ausgeschlossen wird
- In der dritten Februarwoche treffen die Kalkulationen der VRN ein, am 27.02. beginnen die Verhandlungen, am 18.03.14 enden sie. Wenn die Studierenden geschlossen aufträten, wäre ihre Verhandlungsposition stärker.
- Abstimmung, ob die PH sich den Verhandlungen der Uni mit dem VRN anschließt und deren Forderungen mitverfolgt:
 - Dafür: 13
 - Enthalten: 4
- Aline und Christian werden an den 3 Verhandlungsterminen die PH vertreten, Rasmus und Klara springen notfalls als Ersatz ein

TOP 4 Arbeitsteilung

- Studierende im Exekutivorgan und StuPa wünschen sich mehr Arbeitsteilung, da die Belastung besser aufgeteilt werden könnte und sollte
- Es wird um freiwilliges Erscheinen bei den Exe-Sitzungen gebeten, um beispielsweise Kleinigkeiten wie Anfragen per Email o.ä. zu übernehmen, was in der Masse für Einzelne zu viel an Arbeit wird

- Es bleibt abzuwarten, ob die späteren Bürokräfte des StuPas Tätigkeiten davon übernehmen können
- Arbeitsgruppe zur Erstellung der Finanzordnung: Dominik, Klara, Mirko, Moritz, Olli
- Abstimmung zur Finanzordnung am 27.03. (es werden 10 Zusagen benötigt)
- Am 24.03. startet Klara eine Doodle-Umfrage, wer zu diesem Zeitpunkt kann (bisher 9 Zusagen fürs Erscheinen unter den StuPa-Teilnehmern)

TOP 6 Lehramtsreform Arbeitsgruppen (vorverlegt)

- [REDACTED] das Exekutivorgan soll die Arbeitsgruppen unterstützen
- [REDACTED] meldet sich für die Primarstufe, wünscht sich aber auch Unterstützung, da er kein ISP macht
- [REDACTED] momentan meldete sich nur Laura W. für die Sekundarstufe I
- [REDACTED] würde sich vielleicht für die Sekundarstufe II melden

TOP 5 Büro ZEP

- Stellenausschreibung für StuPa-Büro
 - [REDACTED] Aufgaben der 2 Bürokräfte des StuPas:
 - Ansprechpartner*innen für die Studierenden
 - Protokolle an das Rektorat leiten
 - Referate verwalten
 - Emailverkehr
 - Weitere Bürotätigkeiten
 - [REDACTED] Protokollieren von StuPa-Sitzungen etc. übersteigt 2 Stunden pro Tag
 - [REDACTED] schlägt für die Bewerbung ein kurzes Motivationsschreiben und einen tabellarischen Lebenslauf vor
 - [REDACTED] Das Antidiskriminierungsreferat sollte bei den Bewerbungsgesprächen teilnehmen
 - [REDACTED] werden sich kümmern
- Büro-ZEP einrichten: Behält das StuPa sein altes Büro und wie richtet es sich sonst in der ZEP ein?
 - Es wird geklärt, ob das ehemalige Asta-Büro weiterhin genutzt werden kann
 - Er wird das QRef informiert, dass im ZEP-Büro zum 01.04. aufgeräumt wird und bis dahin mit Ausnahme der Kasse und Getränke alles woanders untergebracht werden muss
 - [REDACTED] will das Zeltteam nach der ESeWo kontaktieren, dass sie künftig ihre Materialien nicht mehr uneingeschränkt im Büro der neuen PH lagern können
- Finanzantrag:
 - [REDACTED] laut Frau Böhmer sollten ein Notebook, ein PC und ein Drucker für das Büro sinnvoll und aus alten Reserven finanzierbar sein (ca. 500-1000€)
 - Abstimmung:
 - Dafür: 17

TOP 8 Englisch

- Studierende in Englisch beschwerten sich über die aktuelle Situation in Praktika
- Dozent*innen haben nicht die Pflicht, Studierende darauf hinzuweisen, wenn sie im Praktikum durchzufallen drohen und bieten anschließend als Alternative zum Wiederholen das Aufzeichnen einer Projektwoche an, was wiederum im Seminar verwendet wird
- Studierende empfinden dies als nicht transparent und unverhältnismäßig
- Arbeitsgruppe, die sich der Klärung widmen möchte: Dominik, Emil, Kathi, Moritz, Rasmus

TOP 9 Psychologie

- Modulprüfung soll 50% der Psycho-Staatsexamensnote zählen (nächste Woche wird bereits geschrieben)
- Emil: Herr Härle meinte, das Land verabschiedete etwas gegenteiliges

TOP 10 Umzug Neubau

- ██████████ Konferenz:
 - Walter wollte beruhigen, dass noch nichts feststehe („Wir planen die Planung.“)
 - Es werden 4 Bauabschnitte über jeweils 4 Jahre saniert
 - 2016 geht es „erst“ los
- ██████████ Dämmstoffe:
 - Es ist nicht sicher, wie schädlich die Stoffe sind
 - Englischdozentin hat ein ärztliches Attest auf multiple Chemikalienhypersensibilität, was aber nicht eindeutig auf die Stoffe zurückgeführt werden kann
 - Ähnliches in Dortmund wo ein Gutachten Giftigkeit bestätigte
 - Walter: Es gibt keine toxischen Stoffe im Neubau
 - Breier: 1973 waren die Dämmstoffe nicht gesundheitsförderlich
 - Bisheriges Gutachten hat nur die Raumluft gemessen
 - Es befindet sich ein Baubiologe am Fall, bis dahin sollten wir auf die Sicherheitsmaßnahmen achten
- Mängellisten für Herrn Walter
 - ██████████ Walter scheint interessiert
 - ██████████ : CTC wird morgen begangen und fragen zur Gestaltung geklärt

TOP 11 Klausurtagung

- Wann: 10.04. – 12.04.
- Wenn kein Selbstversorgerhaus bzw. Jugendherberge zu einem vernünftigen Preis gefunden wird, dient die PH als Veranstaltungsort
- Mirko wird ein Pad mit Themen für die Tagung einrichten